

RECHTSPSYCHOLOGIE ZUM MITMACHEN!



MYTHEN DER RECHTSPSYCHOLOGIE - MYTHOS: HARTE STRAFE MUSS SEIN!

Einmal Richter:in sein!

Auf den folgenden Folien werden wir Euch insgesamt drei wahre Fälle präsentieren, von denen Euch die ein oder anderen vielleicht aus den Medien bekannt vorkommen.

Zuerst bitten wir Euch, jeden dieser Fälle aufmerksam durchzulesen und anschließend für Euch zu entscheiden, welches Strafmaß Ihr für angemessen haltet und auf Basis welcher Argumente Ihr diese Entscheidung treffen würdet. Drei Leitfragen sollen Euch bei Eurer Entscheidungsfindung unterstützen und Euch den Einstieg in die kritische Auseinandersetzung mit den Fällen erleichtern.

Anschließend haben wir die tatsächlich gesprochenen Urteile für jeden der Fälle für Euch zusammengefasst.

Diese Übung könnt Ihr gerne als Ausgangspunkt dafür verwenden, mit Freunden oder Familie in Austausch zu treten und Eure Ansichten miteinander zu diskutieren.

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg!

1. Welchem vorrangigen Zweck soll die Strafe dienen?

2. Welches Interesse könnten die unterschiedlichen Instanzen haben? (Gesellschaft, Politik, Täter:in, Geschädigte:r)

3. Welches Strafmaß findet Ihr in diesem Fall angemessen?

Fallbeispiel I: Sanel M.

In der Nacht des 15. 11.2014 kommt es auf dem Parkplatz einer Offenbacher McDonalds-Filiale zu einer Auseinandersetzung zwischen einer Gruppe junger Frauen und Männer, nachdem sich die 22-jährige Tuğçe Albayrak zuvor für zwei jüngere Mädchen einsetzte, die in dem Schnellrestaurant von den Männern belästigt wurden. Der Streit eskaliert, Tuğçe wird von dem 18-jährigen Sanel M. geschlagen und stürzt. Sie erleidet eine Hirnblutung, wird von den Ärzten im Krankenhaus für hirntot erklärt. Wenige Tage später erliegt sie ihren Verletzungen.

Sanel M. sei bei der Tat alkoholisiert gewesen und gibt vor Gericht an, im Affekt gehandelt zu haben. Allerdings ist er kein unbeschriebenes Blatt: Vor der Tat wurde er bereits dreimal zu Jugendarresten verurteilt.

Strafmaß

Fallbeispiel I: Sanel M.

Sanel M. wird 2015 wegen Körperverletzung mit Todesfolge zu insgesamt drei Jahren Haft verurteilt. Da er zum Zeitpunkt der Tat erst knapp 18 Jahre alt ist, wird er nach Jugendstrafrecht verurteilt.

2016 wird Sanel M. für acht Jahre aus Deutschland ausgewiesen. Dies begründen die zuständigen Behörden mit dem starken öffentlichen Interesse an der Abschiebung des jungen Täters. Eine Klage gegen das Urteil verliert Sanel M.. In dem Urteilsspruch heißt es, dass eine Resozialisierung des Täters in die Gesellschaft in Deutschland für sehr unwahrscheinlich gehalten werde. 2017 wird Sanel M. aus Deutschland ausgewiesen.

1. Welchem vorrangigen Zweck soll die Strafe dienen?

2. Welches Interesse könnten die unterschiedlichen Instanzen haben? (Gesellschaft, Politik, Täter:in, Geschädigte:r)

3. Welches Strafmaß findet Ihr in diesem Fall angemessen?

Fallbeispiel 2: Alperen T.

In der Nacht des 17. 06.2016 kommt es in einer 50er Zone zu einem schweren Verkehrsunfall. Der 23-jährige Alperen T. beschleunigt sein Motorrad auf 150 km/h, lässt das Zweirad schließlich vor einer bevorstehenden Ampel und nebenliegenden Baustelle ausrollen. Als er die Straße bei der auf Gelb stehenden Ampel zu überqueren versucht, prallt er mit einer Geschwindigkeit von 63 km/h mit dem Fußgänger Arno S. zusammen, der die Straße trotz roter Fußgängerampel überqueren will. Der Rentner S. verstirbt im Krankenwagen, T. wird schwer verletzt. Einen Führerschein besitzt Alperen T. nicht. Laut den Gutachtern hätte der Unfall verhindert werden können, wäre die zulässige Höchstgeschwindigkeit von T. eingehalten worden.

Alperen T. veröffentlichte vor dem Unfall Videos auf Youtube, die seine Motorradfahrten mit teilweise stark überhöhter Geschwindigkeit zeigen.

Strafmaß

Fallbeispiel 2: Alperen T.

2017 wird Alperen T. wegen fahrlässiger Tötung in Tateinheit mit vorsätzlicher Straßenverkehrsgefährdung und mit vorsätzlichem Fahren ohne Fahrerlaubnis zu einer Haftstrafe von zwei Jahren und neun Monaten verurteilt. Der sowohl von der Verteidigung als auch von der Staatsanwaltschaft eingelegten Revision wird nicht stattgegeben.

1. Welchem vorrangigen Zweck soll die Strafe dienen?

2. Welches Interesse könnten die unterschiedlichen Instanzen haben? (Gesellschaft, Politik, Täter:in, Geschädigte:r)

3. Welches Strafmaß findet Ihr in diesem Fall angemessen?

Fallbeispiel 3: Uli Hoeneß

Der berühmte Unternehmer und ehemalige Fußballspieler Uli Hoeneß zeigt sich Anfang des Jahres 2013 selbst wegen Steuerhinterziehung beim Finanzamt an, nachdem seine Steueraffäre in den Medien öffentlich zu werden drohte. Mit der Selbstanzeige erhofft sich Hoeneß einer Haftstrafe zu entgehen.

Strafmaß

Fallbeispiel 3: Uli Hoeneß

Uli Hoeneß wird 2014 wegen sieben Fällen von tatmehrheitlicher Steuerhinterziehung von fast 30 Millionen Euro zu insgesamt drei Jahren und sechs Monaten Haft verurteilt. 2014 tritt Hoeneß seine Haft an, legt zuvor seine Ämter als Chef des FC Bayern nieder. 2015 wird er in den offenen Vollzug verlegt, bevor er 2016 vorzeitig entlassen wird. Seine restliche Haftstrafe wird zur Bewährung ausgesetzt.

Quellenverzeichnis

Fallbeispiel 1: Sanel M.

<https://www.n-tv.de/panorama/Sie-wollte-helfen-und-musste-sterben-article14875511.html> (05.12.2020)

<https://www.sueddeutsche.de/panorama/fall-tugce-albayrak-tugce-schlaeger-darf-nach-serbien-ausgewiesen-werden-1.3419856> (05.12.2020)

<https://www.spiegel.de/panorama/justiz/fall-tugce-sanel-m-nach-serbien-abgeschoben-a-1144067.html> (05.12.2020)

Fallbeispiel 2: Alperen T.

https://www.weser-kurier.de/bremen/bremen-stadt__artikel,-bgh-bestaetigt-urteil-gegen-bremer-raser-alpi-_arid,1705507.html (05.12.2020)

<https://www.ndr.de/fernsehen/Das-soll-Recht-sein-Raser-als-Moerder,dassollrechtsein124.html> (05.12.2020)

Fallbeispiel 3: Uli Hoeneß

<https://www.lecturio.de/magazin/der-fall-hoeness/> (05.12.2020)

<https://www.strafrecht-bundesweit.de/strafrecht-blog/selbstanzeige-bei-steuerhinterziehung-der-fall-uli-h/> (05.12.2020)

RECHTSPSYCHOLOGIE ZUM MITMACHEN!

MYTHEN DER RECHTSPSYCHOLOGIE - MYTHOS: HARTE STRAFE MUSS SEIN!



DANKE FÜRS MITMACHEN!